



Schloss Ribbeck im Havelland wird wieder eröffnet!

03.07.2009

Pressemitteilung 113/2009

Mit einem Empfang am heutigen Freitag beginnt das Festwochenende anlässlich der Wiedereröffnung des Schlosses Ribbeck in Ribbeck bei Nauen. Landrat Dr. Burkhard Schröder hat dazu Freunde und Förderer des Projektes sowie am Bau Beteiligte in das frisch sanierte Herrenhaus eingeladen.

Mit einem festlichen Empfang für geladene Gäste beginnt am heutigen Freitag um 19.00 Uhr das Festwochenende anlässlich der Eröffnung des Schlosses in Ribbeck. Landrat Dr. Burkhard Schröder hat dazu eingeladen, um den erfolgreichen Abschluss der mehr als dreijährigen Sanierungsarbeiten zu feiern. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Dr. Schröder den symbolischen Hausschlüssel an Sonja Hermann, Geschäftsführerin der Schloss Ribbeck GmbH, übergeben. Das Fest ist der Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen, die noch bis Sonntag andauern werden.

Zu den Ehrengästen des heutigen Abends gehört neben Brandenburgs Finanzminister Rainer Speer und Staatssekretär Dr. Johann Komusiewicz aus dem Kultusministerium auch Ingeborg Fontane, Urenkelin des Dichters Theodor Fontane, der mit seinem Gedicht "Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland" den Ort im Herzen des Havellandes weltberühmt gemacht hat. Das Andenken des Dichters wird im Schloss auf besondere Weise gewürdigt. Das Museum im Haus widmet sich unter anderem auch Fontane und seiner Zeit, im Park entsteht zudem der Deutsche Birnengarten, in dem alle Bundesländer zu Ehren des weltberühmten Gedichtes einen Birnenbaum pflanzen bzw. bereits gepflanzt haben.

Am Samstag und Sonntag, den 4. und 5. Juli, wird das Schloss dann auch der Öffentlichkeit übergeben und zugänglich gemacht. Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck wird die Eröffnung am Samstag gegen 12.00 Uhr vollziehen, etwa zur gleichen Zeit wird auch die erste Trauung im Schloss vorgenommen. Um 14.30 Uhr werden die Kunstwerke enthüllt, die im Rahmen eines Wettbewerbs für die Gestaltung des Schlossparks ausgewählt wurden. Konzerte und Theateraufführungen laden am Wochenende in das Schloss ein, bei Sonderführungen können sich Besucher mit der Geschichte des Hauses und der Sanierung vertraut machen. Am Programm beteiligen sich auch andere Akteure aus Ribbeck, die rund um Schloss und Kirche mit verschiedenen Aktionen aufwarten.

Das Schloss Ribbeck wurde 1893 in der heute bekannten Form erbaut. Die Familie von Ribbeck musste es in den Wirren des Zweiten Weltkrieges verlassen. 1956 wurde es zu einem Altenheim umfunktioniert, wobei es zu zahlreichen und gravierenden Umbauten und Veränderungen kam. Nach der Wende wurde der Landkreis Havelland Eigentümer des Hauses, der nach dem Auszug des Heimes 2004 nach Möglichkeiten einer Nachnutzung suchte. Da der Versuch, das Haus an einen privaten Betreiber zu veräußern, scheiterte, nahm der Kreis die Aufgabe auf sich, das Schloss in Eigenregie denkmalgerecht zu sanieren. Die Bauarbeiten begannen im April 2006 und endeten im Juni 2009. In zwei Bauabschnitten wurden insgesamt rund 5,6 Millionen Euro investiert, circa 2,5 Millionen Euro wurden über Fördermittel bereitgestellt. Im

Rahmen der Sanierung wurde der ursprüngliche Zustand des Gebäudes weitgehend wieder hergestellt. Nach seiner Fertigstellung wird das Haus neben dem Museum und der Außenstelle des Nauener Standesamtes auch ein Restaurant sowie mehrere Veranstaltungs- und Sitzungsräume beherbergen. Der Tourismusverband Havelland sowie der Kreisbauernverband Havelland beziehen das Schloss als Mieter.

[Zurück](#)